**Vertikales Grün im Großformat**

**Richard Brink stellt Pflanzwand „Adam“ zur Fassadenbegrünung vor**

**Schloß Holte-Stukenbrock, 18.11.2022. Die umfassende Begrünung der Gebäudehülle ist zweifelsohne ein echter Blickfang, bietet aber zeitgleich auch eine Reihe funktionaler Vorteile. Mit der Pflanzwand „Adam“ nimmt die Firma Richard Brink eine Produktlösung zur Fassadenbegrünung in ihr Programm auf, die sich durch ihre durchdachte Modulbauweise, Widerstandsfähigkeit und einfache Handhabung auszeichnet.**

Möglichkeiten zur Fassadenbegrünung reichen von einzelnen Hauswänden bis hin zur umfänglichen Bepflanzung ganzer Gebäudekomplexe und Hochhäuser. Die Maßnahme trägt in jedem Fall zu einer optischen Aufwertung der Gebäude bei und macht diese einzigartig.

Darüber hinaus ist sie aber auch aus ökologischer und nachhaltiger Sicht überaus sinnvoll: Die Grünfläche bildet im Sommer und Winter eine zusätzliche Isolationsschicht zur Energieeinsparung, trägt zur Verbesserung des Mikroklimas und der Lärmreduzierung bei, schafft Lebensräume und Nährstoffquellen für Tiere und bindet effektiv Schadstoffe aus der Luft. Während früher vor allem auf Kletterpflanzen wie Efeu zurückgegriffen wurde, stehen heute weitere Lösungen zur Verfügung, beispielsweise in Form der neuen Pflanzwand „Adam“ der Firma Richard Brink.

**Durchdachter Aufbau für höchste Ansprüche**

Die Pflanzwand des Metallwarenherstellers ist sowohl für Neubauten als auch Bestandsgebäude geeignet. Ihre Modulbauweise ermöglicht stets eine einfache Montage, unabhängig vom geforderten Umfang der Begrünung. Das System besteht aus einer Unterkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl sowie 2 mm starken Pflanzkassetten aus Aluminium, die mithilfe einer Hutschiene am Unterbau befestigt werden. Der Aufbau gewährleistet weiterhin die dauerhafte Belüftung der Fassade, da zwischen Gebäudehülle und Bepflanzung ausreichend Raum zur Luftzirkulation verbleibt.

In der Standardvariante misst die Pflanzkassette 1.000 mm in der Breite, 500 mm in der Höhe sowie 140 mm in der Tiefe und kann über ihre Öffnungen im Durchmesser von je 84 mm bis zu 18 Pflanzballen aufnehmen. In der Breite steht zudem eine Variante mit 500 mm zur Verfügung, doch auch darüber hinaus fertigt die Richard Brink GmbH & Co. KG auf Wunsch projektspezifische Maßanfertigungen. Maximalen gestalterischen Spielraum erhalten Kunden dank der Wahl von Pulvereinbrennbeschichtungen in allen RAL- und DB-Farben.

Zur Bewässerung empfiehlt der Metallwarenhersteller die Verwendung handelsüblicher Tröpfchenbewässerungsschläuche, welche durch die kontinuierliche Abgabe des Wassers alle Erdschichten der Pflanzwand „Adam“ optimal versorgen. In der Höhe bedarf es dazu lediglich alle 2 m eines Bewässerungsschlauchs. Zum Schutz vor Hitze oder Frost lassen sich die Kassetten auf Kundenwunsch von innen werkseitig mit 20 mm dicken XPS-Platten auskleiden. Lediglich die Bohrungen für die Pflanzlöcher müssen beim Einbau vor Ort vorgenommen werden. Mit diesem kompletten System ist eine optimale, ganzjährige Begrünung der Fassade bestmöglich sichergestellt.

**(ca. 3.050 Zeichen)**

Die Produktpalette des 1976 gegründeten Familienunternehmens reicht von Entwässerungs- und Dränagesystemen, Kiesfangleisten, Beeteinfassungen sowie Rasenkanten über Kantprofile und Mauerabdeckungen bis hin zu Pflanzkästen, Solarunterkonstruktionen, Schornsteinabdeckungen und Wetterfahnen. Weitere Informationen unter [www.richard-brink.de](http://www.richard-brink.de).

Das Schwesterunternehmen Brink Systembau GmbH hat sich auf den Messe- und Ausstellungsbetrieb spezialisiert und vertreibt flexible Modulbausysteme, die von der Richard Brink GmbH & Co. KG produziert werden und beispielsweise als Messewände zum Einsatz kommen. Sie eignen sich auch für andere Bereiche, z. B. für Maschineneinhausungen, Lärmschutz, Trennwände oder Vitrinen. Darüber hinaus gehören großflächige LED-Plakate zum Produktportfolio. Sie ziehen als Eyecatcher die Aufmerksamkeit schon von Weitem auf sich.